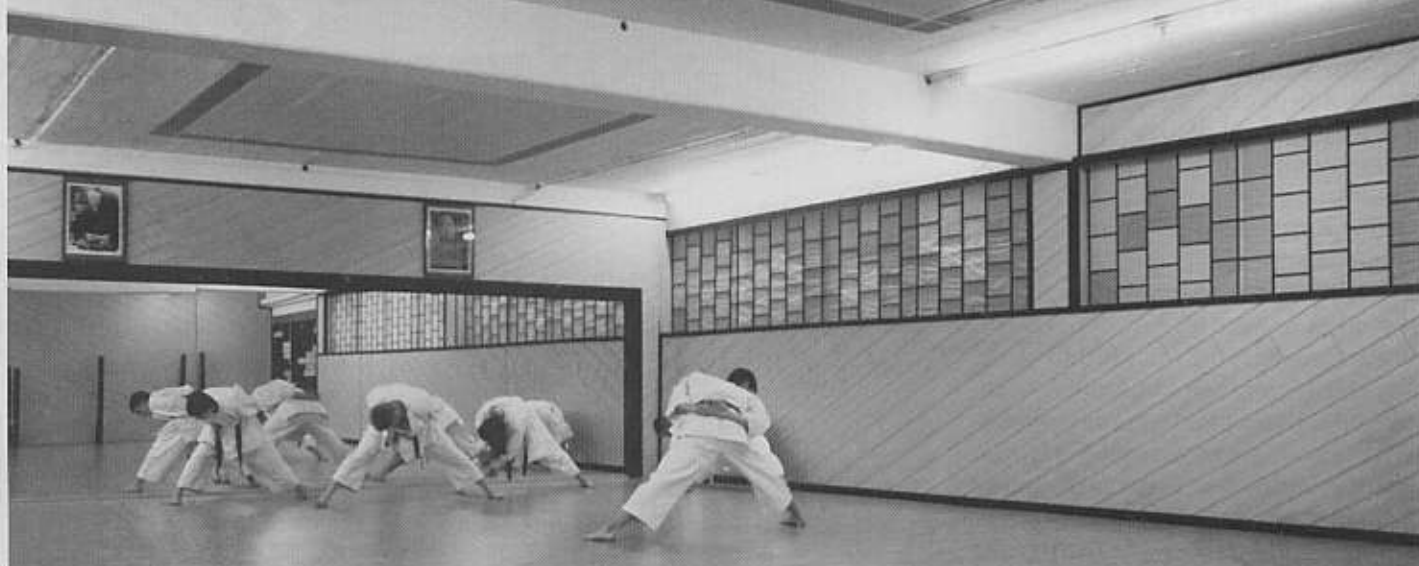




RKV

1/1997

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.



»SCHÖÖÖN!, das neue Landesleistungszentrum«, sagte das Dojo des SKC Frankenthal e. V. Glückwunsch an Dojoleiter und Besitzer Peter Rau!

THEMEN:

- ▶ RÜCKBLICKE 1996
- ▶ BERICHT: DAS NEUE LLZ IN FRANKENTHAL
- ▶ TG KONZ GEWINNT »DAS GRÜNE BAND«
- ▶ LEHRGANGSBERICHTE

EDITORIAL

»Quo Vadis Karate?«

Rückläufige Mitgliederzahlen auf breiter Front, Abwanderung von RKV-Vereinen zu DJKB, dies war ein Teil der düsteren Prognose, die bei der diesjährigen Hauptversammlung des RKV gestellt wurde.

Zu wenig Aktivitäten für die älteren Karatekas, ja wir alle werden älter und mancher hat sich vielleicht schon Gedanken gemacht, wo er in 10 Jahren steht, zwischen den Kids, die leistungs- und erfolgshungrig sind? Da mag man wohl nicht so richtig hineinpassen, denn Karatekas mit +35 suchen einen anderen Weg (Do), sie wollen sich nicht mehr mit Leuten messen, die ihre Söhne und Töchter sein könnten.

Also müssen hier neue Wege geschaffen werden, um langjährige Mitglieder zu halten und diese nicht an andere Verbände abgeben, bei denen es »scheinbar« besser ist. Denn was nützt es uns, wenn die Trainer, Vorstände etc. auf einmal nur noch aus 12-15jährigen bestehen, die sind bestimmt nicht dumm, im Gegenteil, aber es fehlen die Erfahrungen, die Vorgänger (Sempai), denen die Schüler (Kohai) folgen können.

Wenn wir das wollen, brauchen wir uns wenig Gedanken zu machen und warten ab, bis es zu spät ist, oder wir nehmen uns vor, es in 1997 besser zu machen und 1998 noch besser, dann sind wir auf dem Weg, der unser Ziel ist.

ACHTUNG! Dojoinformation!

Bitte künftig bei den Jahresmeldungen an den DKV keinen Durchschlag mehr an die RKV-Geschäftsstelle senden.

REDAKTIONSSCHLUSS
für das RKV-Heft
2/1997
30. Juni '97

Wer möchte am Jugendtreffen Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg teilnehmen?

Termin:	07./08. Juni 1997
Voraussetzungen:	Alter: 12-14 Jahre, mindestens 6. Kyu (Ausnahmen nur nach Rücksprache)
Programm:	Karate-Training, Vergleichskampf, Freizeit
Verpflegung:	Kosten werden vom RKV übernommen, lediglich die Anfahrt muß selbst finanziert werden.
Übernachtung:	mit Schlafsack in der Halle

Interessenten/innen bewerben sich bitte über den Jugendwart im Dojo oder den Dojoleiter bei der Landesjugendreferentin bis spätestens

Freitag, 16. Mai 1997 (Poststempel)

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V.
Avallonstraße 49
56812 Cochem - Cond

Redaktion und Layout:
Ronald Schlack
An der Kreuzmühle 11
76829 Landau i.d.Pfalz
Tel.: (0 63 41) 3 28 95
Fax: (0 63 41) 3 28 95

Satz und Litho:
Pfeiffer Werbeagentur

Namentlich benannte Artikel
geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

INHALT

- ▶ Bericht vom neuen LLZ in Frankenthal
 - ▶ Bavarian Open '96
 - ▶ Danish Open '96
 - ▶ Vorgestellt: Neues Konzept der Aktivenbetreuung bei der DM
 - ▶ TG Konz erhält das »Grüne Band« (Talentförderung '96)
 - ▶ Lehrgangsberichte
 - ▶ Terminkalender
 - ▶ Lehrgangsausschreibungen
- u.v.m.

1. Shotokan Karate Club Frankenthal e. V. erhält den Zuschlag und wird Rheinland-Pfälzisches Landesleistungszentrum (LLZ)

Glückwunsch an Peter Rau!

1. Shotokan Karate Club Frankenthal e.V. erhält den Zuschlag und wird offizielles Landesleistungszentrum (LLZ) für Karate in Rheinland-Pfalz.

Als ich mich am vereinbarten Montag auf den Weg mache, das neue LLZ in Frankenthal zu besuchen, habe ich schon gewisse Vorstellungen, wie ein solches auszu-sehen hat. Groß sollte es schon sein und alle nützlichen Einrichtungen wie Sauna, Kraftraum und traditionelles wie Makiwara sollte nicht fehlen. Das ich erst einmal daran vorbeifahre, liegt

mehr an meiner Desorientierung wie an der sehr zentralen Lage des LLZ's, aber dank der Technik, werde ich dann von LLZ- und Dojoleiter Peter Rau per Mobilfunk zum Treffpunkt geleitet. Peter Rau, den ich auch schon über 10 Jahre kenne, bei unserer ersten Begegnung bei einem Lehrgang des DJB, war ich noch 7. Kyu und er schon Danträger, dies zeigt wohl auch, wie lange Peter schon im »Geschäft« ist. Er war

»Als ehrgeiziger und zielstrebig Karateka ist Peter Rau schon lange im Geschäft«

schon damals ein ehrgeiziger und zielstrebig Karateka von harter Schale mit weichem Kern, der immer wußte was er wollte. Viele Erfolge haben seinen Weg im Karate geprägt, sie hier aufzuzählen würde allein eine Seite füllen, aber Ihr könnt das nachlesen, wenn Ihr mal ins LLZ kommt, dort gibt es eine wunderschöne Galerie, wo alle Erfolge d.h. die des Dojos bis hin zu seinen eigenen mit Bild und Text dokumentiert und jedem zugänglich sind.

Peter Rau heute 3. Dan, lizenziertes A-Trainer im DKV und Absolvent der Sporthochschule (Trainerakademie) in Köln. Ab 1998 wird er seine

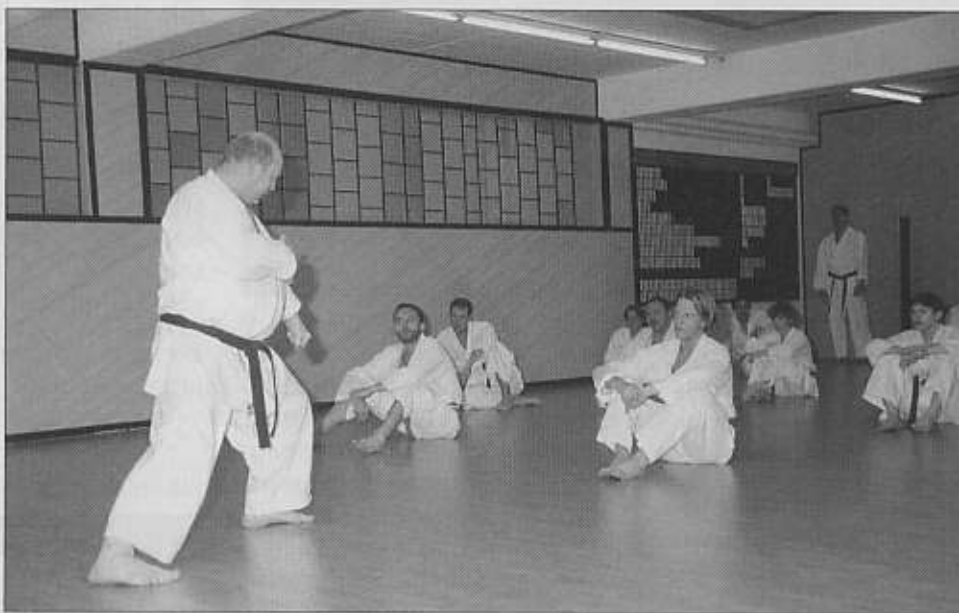
Empfehlung vom DKV als Dipl. Trainer erhalten. Man sieht also, er ist nie stehengeblieben im Laufe der Zeit, sondern hat weiterhin hart gearbeitet um seine Ziele zu erreichen.

Wenn dann die letzte Hürde genommen ist (das heißt für Faule der Fahrstuhl und für Sportliche zur 3. Etage per Feuertreppe), dann werden die Mühen belohnt und meine Erwartungen, die ich am Anfang hatte, ganz mühelos übertroffen.

Das Dojo umfaßt »700qm«, was für Leute die mit Maßeinheiten umgehen können nicht unbedingt »klein« bedeutet. Zwei Trainingsräume stehen zu Verfügung mit je 133 und 150 qm. Beide Räume sind auf der Breite komplett verspiegelt und

mit einem Holzschwingboden ausgestattet. Makiwara sind in jedem Raum vorhanden.

Alle Räume haben natürliches Tageslicht durch Fenster und sind optimal zu belüften, Zusatzlüftung ist natürlich auch vorhanden.



Dojoleiter und Inhaber Peter Rau beim Training mit der Gruppe

Eine Auszeichnung erhält er jetzt mit dem offiziellen LLZ, denn auch was hier geschaffen wurde kann sich bundesweit sehen lassen.

Als ich ankomme macht das Schild an der Einfahrt mit ca. 2m x 2m klar, das hier der 1. SKC Frankenthal e.V.



Pokalwand: Rückblicke auf die vielen Erfolge des SKC Frankenthal

seinen »Sitz« hat. 45 Parkplätze im Hof, das ist schon fast wie bei ALDI und machen das Parken leicht.

Die gesamte Bauweise ist im japanischen Stil (Schiebetüren, Schiebefenster usw.) gehalten.